

## Rezension in Meridian 3 / 2007



Johan Hjelmborg und Luise Kirsebom

### **Das Konsultationshoroskop**

224 S. 35 Abb. Chiron Verlag, ISBN 978-3-89997-139-2

Ich freue mich darüber, ein Buch vorstellen zu können, das eine echte Bereicherung für meine Praxis geworden ist. Seit Jahren habe ich das Horoskop der Beratung für den Beginn meiner Besprechungen erstellt und es mit meinen Klienten besprochen, und die Themen, die darin dargestellt waren als das aktuelle Vorhaben des Klienten betrachtet, auch wenn er mich wegen etwas anderem kontaktiert hatte. Ich habe diese Themen mit denen von dem Radix-Horoskop verglichen und mich während der Beratung immer wieder darauf bezogen.

Das Buch von Johan Hjelmborg und Luise Kirsebom ist für mich eine angenehme Überraschung gewesen, weil sie das Konsultationshoroskop ähnlich wie ein Stundenhoroskop behandeln, jedoch mit dem Unterschied, dass sie diesem Horoskop eine tiefere Bedeutung als dem Stundenhoroskop beimessen. Sie schreiben, dass der Unterschied zwischen beiden Methoden in der Betrachtungsweise und in der Handhabung liegt. Während das Stundenhoroskop uns bei konkreten Entscheidungen hilft, ist das Konsultationshoroskop für Fragen geeignet, die eine tiefere Bedeutung in sich bergen, indem es Hintergründe und Zusammenhängen bei einer Angelegenheiten offenbart und Antworten auf Fragen liefert, die uns nicht nur auf der konkreten Ebene, sondern auch auf der gefühlsmäßigen oder auf der psychischen Ebene beschäftigen. Für den Ratsuchenden, der nicht nur mit „ja“ oder „nein“ bei einer Antwort zufrieden ist, sondern für die augenblickliche Situation eine Lösung sucht, ist das Konsultationshoroskop besser geeignet.

Die Deutungsweise des Konsultationshoroskop wird jenen Astrologen gefallen, die die Stundenastrologie bisher als zu festlegend und zu wenig psychologisch angesehen haben. Denn dieses Horoskop bietet in der Deutung mehr Freiheit und Flexibilität an und vor allem, ermöglicht es auch einen tieferen Einblick in der Angelegenheit und bringt psychologisch wichtige Vorgänge ans Licht.

Die beiden Autoren erklären, dass der Astrologe während der Beratung entscheiden kann, ob er ein Stundenhoroskop als Konsultationshoroskop deuten soll oder umgekehrt. Wichtig ist jedoch immer, dass er versteht, um was es geht. Nur in diesem Fall kann er eine hilfreiche Antwort geben und dem Klienten richtig beraten. Weiter ist wichtig, dass man im Konsultationshoroskop eine Widerspiegelung der Problemstellung findet, um zu unterscheiden, ob die Frage mit dem Herzen gestellt wird oder es sich um eine Scheinfrage handelt. Deswegen sollte die Formulierung der Frage von Seite des Klienten so klar und deutlich wie möglich sein.

In dieser neuen Arbeit der dänischen Astrologen haben wir die Möglichkeit neben der Technik der Stundenastrologie auch die Bedeutung nicht nur von den zwölf astrologischen Häusern, sondern

auch der zwölf Tierkreiszeichen und des Aszendenten zu vertiefen. Spannend sind die Zuordnung der Planeten zu der verschiedenen Personen und was wichtig ist, sie arbeiten auch mit den neuen Planeten, die archetypisch für unsere moderne Zeit sehr wichtig sind. Was ich besonders spannend finde, ist die Beschreibung der dominante Planeten an den Hauptachsen. Die Autoren unterscheiden zwischen den aufgespießten Planeten (gradgenau platziert), den Planeten, die bis zu 6° von den kardinalen Punkten in den kardinalen Häusern platziert sind und den Planeten, die bis 6° vor den kardinalen Punkten stehen, aber in den fallenden Häusern. Planeten, die wegen ihrer Rückläufigkeit an einer Zeichengrenzen stehen werden auch ausführlich behandelt.

Die Lektüre ist spannend und das Buch ist für alle Astrologen geeignet, die sowohl die Stundenastrologie als auch die psychologische Astrologie lieben und kreativ und spielerisch mit der Deutung von Horoskopen arbeiten möchten, ohne sich in Schubladen drängen lassen zu müssen.

*Lianella Livaldi Laun, Lörrach*